1. Korinther 6

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Darf jemand unter euch, der eine Sache gegen den anderen hat, vor den Ungerechten rechten[1] und nicht vor den
Heiligen? **2** Oder wisst ihr nicht, dass die Heiligen die Welt richten werden? Und wenn durch euch[2] die Welt gerichtet
wird, seid ihr unwürdig, über die geringsten Dinge zu richten[3]? **3** Wisst ihr nicht, dass wir Engel richten werden,
geschweige denn Dinge dieses Lebens? **4** Wenn ihr nun über Dinge dieses Lebens zu richten habt, so setzt diese dazu
ein, die gering geachtet sind in der Versammlung[4]. **5** Zur Beschämung sage ich es euch. So ist nicht *ein* Weiser unter
euch, der zwischen seinen Brüdern[5] zu entscheiden vermag? **6** Sondern es rechtet Bruder mit Bruder, und das vor
Ungläubigen! **7** Es ist nun schon überhaupt ein Fehler an euch, dass ihr Rechtshändel miteinander habt. Warum lasst
ihr euch nicht lieber unrecht tun? Warum lasst ihr euch nicht lieber übervorteilen[6]? **8** Aber *ihr* tut unrecht und
übervorteilt, und das Brüder! **9** Oder wisst ihr nicht, dass Ungerechte das Reich Gottes nicht erben werden? Irrt euch
nicht! Weder Hurer noch Götzendiener noch Ehebrecher noch Weichlinge noch Knabenschänder **10** noch Diebe noch
Habsüchtige noch Trunkenbolde noch Schmäher noch Räuber werden das Reich Gottes erben. **11** Und solches sind
einige von euch gewesen; aber ihr seid abgewaschen[7], aber ihr seid geheiligt, aber ihr seid gerechtfertigt worden in
dem Namen des Herrn Jesus[8] und durch den[9] Geist unseres Gottes.

12 Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles ist nützlich. Alles ist mir erlaubt, aber *ich* will mich von keinem beherrschen
lassen. **13** Die Speisen für den Bauch, und der Bauch für die Speisen; Gott aber wird sowohl diesen als auch jene
zunichtemachen. Der Leib aber nicht für die Hurerei, sondern für den Herrn, und der Herr für den Leib. **14** Gott aber
hat sowohl den Herrn auferweckt, als er auch uns auferwecken[10] wird durch seine Macht. **15** Wisst ihr nicht, dass eure
Leiber Glieder Christi sind? Soll ich denn die Glieder Christi nehmen und zu Gliedern einer Hure machen? Das sei
ferne! **16** Oder wisst ihr nicht, dass der, welcher der Hure anhängt, *ein* Leib mit ihr ist? „Denn es werden“, spricht er,
„die zwei *ein*[11] Fleisch sein.“[12] **17** Wer aber dem Herrn anhängt, ist *ein* Geist mit ihm. **18** Flieht die Hurerei! Jede
Sünde, die ein Mensch begehen mag, ist außerhalb des Leibes; wer aber hurt, sündigt gegen seinen eigenen Leib. **19**
Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib der Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt, den ihr von Gott habt, und
dass ihr nicht euer selbst seid? **20** Denn ihr seid um einen Preis erkauft worden; verherrlicht nun Gott in eurem Leib.

Fußnoten

1. O. Wagt (o. Getraut sich) … zu rechten.
2. O. vor (o. unter) euch (d. h. in eurem Beisein).
3. W. unwürdig der geringsten Gerichte.
4. A.ü. so setzt ihr dazu die Verachteten (d. h. die Ungerechten, s. V. 1) in der Versammlung? ein
5. W. seinem Bruder.
6. O. berauben, o. etwas vorenthalten (so auch V. 8).
7. Eig. ihr habt euch abwaschen lassen.
8. A.f.h. Christus.
9. W. in dem (d. h. in der Kraft des).
10. W. uns aus-auferwecken (d. h. auferwecken aus den Toten).
11. W. zu einem.
12. 1. Mose 2,24.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de